

Zypern

Frühpädagogisches Personal

Ausbildungen, Arbeitsfelder, Arbeitsbedingungen

Autorin des Länderberichts

Eleni Loizou

Universität Zypern, Fakultät für Sozialwissenschaft,
Abteilung Bildung, Nicosia

Zitiervorschlag:

Loizou, E. 2024. "Zypern – Frühpädagogisches Personal." In *Frühpädagogische Personalprofile in Europa. 33 Länderberichte mit kontextuellen Schlüsseldaten*, herausgegeben von I. Schreyer und P. Oberhuemer. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz. www.seepro.eu/Deutsch/Laenderberichte.htm

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Staatsinstitut für
Frühpädagogik und Medienkompetenz



Inhalt

1. Zuständigkeiten im System der Frühen Bildung und Kindertagesbetreuung in Zypern.....	4
2. Wer gehört zum frühpädagogischen Personal?.....	4
2.1 Reguläres Einrichtungspersonal mit direktem Kontakt zu Kindern	4
2.2 Kita-Leitungskraft	7
2.3. Funktionsstellen innerhalb der frühpädagogischen Tageseinrichtung.....	8
2.4 Fachberatungs- und Fachaufsichtspersonal.....	8
2.5 Fachspezialisten und Fachspezialistinnen als Unterstützungspersonal.....	9
3. Personalstrukturen: Qualifikation, Geschlecht, Migrationshintergrund	11
4. Berufliche Erstausbildung	13
4.1 Ausbildungswege (berufsbildende und hochschulische)	13
4.2 Kompetenzanforderungen und Ausbildungscurricula	15
4.3 Alternative Zugangs- und Qualifizierungswege, Systemdurchlässigkeit.....	15
5. Fachpraktischer Teil der Ausbildung von Kernfachkräften (Praktikum).....	15
6. Fort- und Weiterbildung (FWB) des frühpädagogischen Personals	22
7. Arbeitsbedingungen und aktuelle Personalangelegenheiten.....	24
7.1 Bezahlung	24
7.2 Personal in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	25
7.3 Unterstützungsmaßnahmen am Arbeitsplatz für neues Personal	26
7.4 Indirekte pädagogische Arbeitszeiten	26
7.5 Weitere Personalangelegenheiten	27
8. Neuere politische Reformen und Initiativen hinsichtlich der Professionalisierung und Personalfragen	27
9. Neuere Forschungsprojekte mit Fokus auf das Personal in frühpädagogischen Tageseinrichtungen	29
10. Künftige Personalherausforderungen – fachliche Experteneinschätzung.....	31
Literatur.....	32

Hinsichtlich der gendergerechten Sprache haben wir uns entschieden, den Doppelpunkt als Genderzeichen dann zu nutzen, wenn dies grammatikalisch korrekt ist, z.B. „Mitarbeiter:innen“. Ansonsten verwenden wir sowohl die männliche als auch die weibliche Form, z.B. Pädagogen/Pädagoginnen.

Glossar

EQR – *Europäischer Qualifikationsrahmen*

Ergebnisorientierter (Wissen, Fähigkeiten, Kompetenzen) Referenzrahmen mit acht Qualifikationsstufen, der Vergleiche zwischen verschiedenen nationalen Qualifizierungen ermöglicht.

<https://europa.eu/europass/de/european-qualifications-framework-eqf>

ECTS – *European Credit Transfer and Accumulation System*

Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

<https://education.ec.europa.eu/de/education-levels/higher-education/inclusive-and-connected-higher-education/european-credit-transfer-and-accumulation-system>

ISCED – *International Standard Classification of Education*

Zuordnung nationaler Bildungsprogramme zur ISCED 2011. Das Instrument dient in erster Linie dem Vergleich von Bildungsabschlüssen und Schultypen. Es wurde in den 1970er Jahren von UNESCO entwickelt und 1997 bzw. 2011 aktualisiert.

<https://www.oecd.org/berlin/publikationen/Zuordnung%20nationaler%20Bildungsprogramme%20zur%20ISCED%202011.pdf>

Über die Autorin

Eleni Loizou, PhD, ist Professorin für frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung an der pädagogischen Fakultät der Universität Zypern. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Kinderhumor, Spielpädagogik, curriculare Rahmenwerke für die frühe Kindheit, Kleinstkindpädagogik und Fachkräfte-Ausbildung. Im Jahr 2009 war sie die wissenschaftliche Koordinatorin des überarbeiteten Lehrplans für frühkindliche Bildung in Zypern. Derzeit ist sie auch Mitglied des Kuratoriums der European Early Childhood Education Research Association (EECERA).



1. Zuständigkeiten im System der Frühen Bildung und Kindertagesbetreuung in Zypern

Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ist in Zypern als getrenntes, teilweise paralleles System organisiert, für das zwei Ministerien zuständig sind: das Ministerium für Arbeit, Wohlfahrt und Sozialversicherung (*Ypurgeio Ergasias, Pronoias kai Koinonikon Asphaliseon*) und das Ministerium für Bildung, Sport und Jugend (*Ypourgeiou Paideias, Athlismou kai Neolias*). Das Arbeitsministerium hat die alleinige Verantwortung für Einrichtungen für unter 3jährige Kinder, während das Ministerium für Bildung, Sport und Jugend (MBSJ) zuständig ist für staatlich-subsidierte, privat-gewerbliche und privat-gemeinnützige Kindergärten für 3- bis unter 6jährige Kinder. Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren können unter die Verantwortung des einen oder des anderen Ministeriums fallen, je nachdem, ob sie einen Kindergarten/eine Vorschule oder eine Kindertagesstätte besuchen. Wichtig ist, dass das Jahr vor der Grundschule in einer Vorschulklasse (*prodimotiki*) obligatorisch und für die Eltern kostenlos ist (MBSJ 2022a). Die Einschreibung in die Grundschule ist für alle Kinder verpflichtend, die vor dem 1. September 5 Jahre und 10 Monate alt werden. Derzeit gibt es einen von allen Parteien unterstützten Versuch des MBSJ, das Alter für den verpflichtenden Besuch einer Einrichtung auf 4 statt 5 Jahre zu senken, aber das Repräsentantenhaus hat noch nicht darüber abgestimmt.

2. Wer gehört zum frühpädagogischen Personal?

2.1 Reguläres Einrichtungspersonal mit direktem Kontakt zu Kindern

In Einrichtungen für Kinder von 0 bis unter 6 Jahren arbeitet eine Reihe von Erwachsenen direkt mit den Kindern in Kindertagesstätten und Vorschulen/Kindergärten für Kinder von 3 Monaten bis unter 6 Jahren. Neben den regulären Krippenfachkräften für die jüngeren Kinder (3 Monate–2 Jahre¹) und den Kindergarten-/Vorschulfachkräften und Einrichtungsleitungen für ältere Kinder (3–5/6 Jahre) gibt es eine Assistenzkraft und eventuell auch spezialisiertes Personal, je nach den Bedürfnissen der Kinder Sprach-, Beschäftigungstherapeutinnen und -therapeuten, Psychologinnen und Psychologen oder auch sog. Begleitpersonen (Erwachsene, die Kinder mit besonderen Bedürfnissen in ihre Gruppen begleiten und unterstützen). Assistenzkräfte sind u.a. verantwortlich dafür, die Gruppenräume zu reinigen, aufzuräumen, beim Vorbereiten der Aktivitäten zu helfen oder für die Sicherheit der Kinder zu sorgen, wenn die Fachkraft abwesend ist.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Berufsgruppen, die in beiden frühpädagogischen Sektoren arbeiten. Kernfachkräfte, d.h. Personal mit Gruppen- oder Einrichtungsverantwortung, werden zudem nach einer von fünf Berufsprofilen kategorisiert, die sich an diejenigen der ursprünglichen SEEPRO-Studie anlehnen (siehe Kasten 1 am Ende des Kapitels).

¹ **Anmerkung der Herausgeberinnen:** Internationale Datenquellen verwenden unterschiedliche Darstellungsformen für die Altersspanne der Kinder, die Kindertageseinrichtungen besuchen. Wir haben für die SEEPRO-3-Berichte das folgende altersinklusive Format für Länder mit einem Schuleintritt mit 6 Jahren (wie auch in Zypern) gewählt: **0–2** Jahre für Kinder **bis zu** 3 Jahren und **3–5** Jahre für 3-, 4- und 5-Jährige.

Tabelle 1

Zypern: Personal in Kindertageseinrichtungen

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Betreuungssektor				
Frühpädagogische Fachkraft <i>Vrefokomos/ Vrefonipiagogos</i> <i>Profil:</i> Frühpädagogische Fachkraft	<i>Vrefikos stathmos</i> Kinderkrippe 3 Monate–2 Jahre	Kernfachkraft mit Gruppenverantwortung	3 Monate bis 2 Jahre	Mindestqualifikation für die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren: Zertifikat oder Diplom einer Hochschuleinrichtung in Bezug auf die Betreuung, sozio-emotionale und geistige Bildung des Kindes ECTS-Credits: 90-120 EQR-Stufe: 5 ISCED 2011: 4 oder 5 (344/354)
	<i>Vrefokomi-koi/paidokomikoi stathmoi</i> Kindertagesstätte 3 Monate–4 Jahre		3 Monate bis 4 Jahre	Mindestqualifikation für die Arbeit mit Kindern ab 3 Jahren: 4jähriges Studium an einer Hochschule (HEI) ECTS-Credits: 240 EQR-Stufe: 6 ISCED 2011: 6 (645/655)
Assistenzkraft <i>Sxoliki Voithos</i>	<i>Vrefikos stathmos</i> Kinderkrippe 3 Monate–2 Jahre <i>Vrefokomi-koi/paidokomikoi stathmoi</i> Kindertagesstätte 3 Monate–4 Jahre <i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Ergänzungskraft ohne formelle Grundausbildung	n. z. ²	Abschluss der Pflichtschule ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: 4 ISCED 2011: 3 (344/354)

² n. z. = nicht zutreffend

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Bildungssektor				
Kindergartenfachkraft <i>Nipiagogos</i> <i>Profil:</i> Vorschulpädagogische Fachkraft	<i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Kernfachkraft mit Gruppenverantwortung	3–6 Jahre	4 Jahre Universitätsstudium <i>Abschluss:</i> Bachelor in Frühpädagogik ECTS-Credits: 240 EQR-Stufe: 6 ISCED 2011: 6
Assistenzkraft <i>Sxoliki Voithos</i>	<i>Vrefikos stathmos</i> Kinderkrippe 3 Monate–2 Jahre <i>Vrefokomikoi/ paidokomikoi stathmoi</i> Kindertagesstätte 3 Monate–4 Jahre <i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Ergänzungskraft ohne formelle Grundausbildung	n. z.	Abschluss der Pflichtschule ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: 4 ISCED 2011: 3 (344/354)
Unterstützungskraft <i>Synodos</i>	<i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Ergänzungskraft ohne formale Grundausbildung Unterstützung der Fachkraft für Kinder mit besonderen Bedürfnissen	n. z.	Abschluss der Pflichtschule ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: 4 ISCED 2011: 3 (344/354)

Kasten 1

SEEPRO-Professionsprofile der Kernfachkräfte nach Altersfokus der Ausbildung

(nach Oberhuemer und Schreyer 2010)

- **Frühpädagogische Fachkraft** (0 bis 6/7 Jahre)
- **Vorschulpädagogische Fachkraft** (3/4 bis 6 Jahre)
- **Vor- und grundschulpädagogische Fachkraft** (3/4 bis 10/11 Jahre)
- **Sozial- und kindheitspädagogische Fachkraft** (in der Regel 0 bis 12 Jahre, manchmal auch Erwachsene mit besonderem Bedarf)
- **Sozialpflege-/Gesundheitspflege-Fachkraft** (je nach Berufsausbildung sowohl enger als auch breiter Altersfokus, manchmal auch für die Arbeit mit Erwachsenen)



2.2 Kita-Leitungskraft

Jede Einrichtung wird von einer Leitung geführt, die für den täglichen Betrieb zuständig ist. Die Führung ist relativ hierarchisch, da die Leitung das Personal pädagogisch und verwaltungstechnisch anleitet. In öffentlichen und privat-gemeinnützigen Einrichtungen arbeiten Leitungen auch direkt mit den Kindern, je nach Anzahl der erforderlichen Stunden und der Jahre an Berufserfahrung. Bei privat-gewerblichen Kindertageseinrichtungen kann die Leitung dann direkt mit den Kindern arbeiten, wenn sie einen Abschluss in Frühpädagogik hat, andernfalls leitet sie nur die Einrichtung und konzentriert sich auf die Verwaltungsarbeit.

Tabelle 2

Zypern: Einrichtungsleitungen

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Kita-Leitung <i>Diefthinon prosopo</i> Eigentümer/Träger <i>Idioktitria</i>	<i>Vrefikos stathmos</i> Kinderkrippe 3 Monate–2 Jahre <i>Vrefokomikoi/ paidokomikoi stathmoi</i> Kindertagesstätte 3 Monate–4 Jahre <i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Eigentümer der Einrichtung	n. z.	Die Leitung einer Kinderkrippe oder einer Kindertagesstätte muss über ein Zertifikat oder ein Diplom einer Hochschule verfügen mit Schwerpunkt Kleinkinder, Kinderbetreuung, Sozialarbeit, Psychologie oder Pädagogik ECTS-Credits: 90-120 EQR-Stufe: 5 ISCED 2011: 5 Der Eigentümer einer Vorschule bzw. eines Kindergartens muss nicht unbedingt einen einschlägigen Abschluss besitzen, solange in der Einrichtung eine Person angestellt ist, die einen 4jährigen Universitätsabschluss in Frühpädagogik hat.
Stellvertretende Leitung (in öffentlichen frühpädagogischen Einrichtungen) <i>Voithos Diefthinria</i> Leitung (in öffentlichen frühpädagogischen Einrichtungen)	<i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Einrichtungsleitung	3–6 Jahre	4 Jahre Universitätsstudium Bachelor-Abschluss in Frühpädagogik ECTS-Credits: 240 EQR-Stufe: 6/7 ISCED 2011: 7

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
<i>Diefthintria</i>				<p>plus ein Master Abschluss in Erziehungswissenschaft ECTS-Credits: 60-120 EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7</p> <p>plus eine bestimmte Anzahl an Jahren praktischer Berufserfahrung</p>

2.3 Funktionsstellen innerhalb der fröhpädagogischen Tageseinrichtung

In Zypern gibt es keine gesetzlichen Bestimmungen für Funktionsstellen in Einrichtungen. In allen Arten von Kindertageseinrichtungen sind Funktionsstellen mit pädagogischen Aufgaben nicht innerhalb der Einrichtung verortet. Das Ministerium für Arbeit, Wohlfahrt und Sozialversicherung ist für die Gewährung der notwendigen Beihilfen zuständig, die für jede Person/Familie errechnet wurden und die sie erhalten. Darüber hinaus gibt es das Programm "Maßnahmen zur schulischen und sozialen Integration" (DRASE)", das vom Europäischen Sozialfonds kofinanziert wird. Im Rahmen dieses Programms gibt es eine kleine Anzahl von Kindergärten, die folgendes anbieten: 1) kostenfreie Förderunterrichtsprogramme und kreative Aktivitäten für Kinder und Eltern am Vormittag und am Nachmittag, 2) zusätzliche psychosoziale Unterstützungsdienste für Kinder und Eltern durch die Errichtung und den Betrieb von Informations- und psychosozialen Unterstützungszentren und 3) Unterstützung/technologische Ausrüstung in Kindergärten.

Für die Betreuung von Studierenden der Frühpädagogik ist – je nach den Bedürfnissen der Studierenden – die frühpädagogische oder Kindergartenfachkraft zuständig (siehe *Kapitel 2.1*). In öffentlichen Vorschuleinrichtungen wird die Mentoringtätigkeit mit einer Unterrichtsstunde (40 Minuten) vergütet. Mit anderen Worten: Die Fachkräfte, die als Mentoren/Mentorinnen tätig sind, werden um eine Unterrichtsstunde (40 Minuten) pro Woche entlastet.

2.4 Fachberatungs- und Fachaufsichtspersonal

Es gibt verschiedene Arten von koordinierendem Personal, das für eine Reihe von Einrichtungen verantwortlich ist und auch für die Evaluation der Fachkräfte, für berufliche Fort- und Weiterbildung oder die Koordinierung verschiedener Dienstleistungen für Kinder zuständig ist. Diese Personen sind hauptsächlich in öffentlichen Kindertageseinrichtungen tätig und von der Regierung angestellt. In privaten Einrichtungen kann diese Zuständigkeit beim Träger oder der Leitung liegen, die dann auch an der Evaluation der Arbeit der Fachkräfte beteiligt sind. Private Einrichtungen, die vom MBSJ die Genehmigung zum Betrieb einer Vorschulklasse (*prodimitiki*) haben, werden von erfahrenen Leitungen öffentlicher Tageseinrichtungen beaufsichtigt, die einen Teil ihrer Zeit für Besuche in diesen Einrichtungen aufwenden, um die Qualität deren Arbeit und Dienstleistungen zu bewerten. In Kindertageseinrichtungen ist ein/e Sozialreferent:in für die Umsetzung der Betreuungsvorschriften zuständig.

Tabelle 3

Zypern: Koordinierendes und Fachaufsichtspersonal

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Frühpädagogische/r Fachberater:in <i>Epitheoritria</i>	<i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse im Kindergarten 5–6 Jahre	Besucht die Einrichtungen und evaluiert die Arbeit der Kindergartenfachkräfte	3-6 Jahre	Bachelor-Abschluss in Frühpädagogik plus Master-Abschluss in Erziehungswissenschaft ECTS-Credits: 60-120 EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7 plus eine bestimmte Anzahl an Berufsjahren sowie eine bestimmte Anzahl an Berufsjahren in der Position einer Leitung oder stellvertretenden Leitung
Förderpädagogische/r Koordinator:in <i>Syndetikos letourgos</i>	<i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse im Kindergarten 5–6 Jahre	Zusammenarbeit mit Förder-/Unterstützungspersonal für Kinder mit besonderen Bedürfnissen sowie mit Eltern, Anleitung zur Entwicklung eines individuellen Bildungsplans für ein Kind	Breite Altersspanne – Kinder und Erwachsene	Bachelor-Abschluss in Förderpädagogik plus 5 Jahre Erfahrung als Förderfachkraft ECTS-Credits: 240 EQR-Stufe: 6/7 ISCED 2011: 6/7 (645/655/747)
Sozialreferent:in <i>Letourgos koinonikon ypiresion</i>	<i>Vrefikos stathmos</i> Kinderkrippe 3 Monate– 2 Jahre <i>Vrefokomikoi/ paidokomikoi stathmoi</i> Kindertagesstätte 3 Monate– 4 Jahre	Koordiniert und bewertet Kindertagesstätten hinsichtlich der Umsetzung der Betreuungsgesetze und -richtlinien	Breite Altersspanne – Kinder und Erwachsene	Bachelor-Abschluss in Sozialarbeit, Soziologie, Sozialpolitik, Sozialverwaltung, öffentliche Verwaltung oder Wirtschaft ECTS-Credits: 240 EQR-Stufe: 6/7 ISCED 2011: 6/7 (645/655/747)

2.5 Fachspezialisten und Fachspezialistinnen als Unterstützungspersonal

Eine Reihe von Fachkräften arbeitet mit einzelnen Kindern in frühpädagogischen Einrichtungen. Dazu gehören pädagogische Psychologen/Psychologinnen, Förderpädagogen/Förderpädagoginnen sowie Sprach- und Beschäftigungstherapeuten/-therapeutinnen. Alle diese spezialisierten

Fachkräfte besuchen verschiedene öffentliche Kindergärten, je nachdem, wie viele Stunden jeder Einrichtung zugewiesen sind, d.h. sie sind nicht ständig vor Ort. Diese Fachkräfte arbeiten mit Kindern, die öffentliche Vorschulklassen besuchen, da sie vom MBSJ angestellt sind. In privaten Einrichtungen müssen Eltern solche Fachkräfte selbst auf dem freien Markt finden und bezahlen.

Tabelle 4

Zypern: Fachspezialistinnen und -spezialisten

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Pädagogischer Psychologe/ Pädagogische Psychologin <i>Ekpaideytikos psychologos</i> (für Kinder mit besonderen Lernbedürfnissen – mit Beeinträchtigungen im kognitiven, auditiven und visuellen Bereich)	<i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Wird bei Bedarf angefragt für psychologische Einschätzungen und Empfehlungen	Breite Altersspanne – Kinder und Erwachsene	Bachelor-Abschluss in Psychologie ECTS-Credits: 240 EQR-Stufe: 6/7 ISCED 2011: 6/7 (645/655/747)
Förderpädagogische Fachkraft <i>Eidikos Ekpaideytikos / Paidogogos</i> <i>Profil:</i> Vor- und grundschulpädagogische Fachkraft	<i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Wird bei Bedarf angefragt für diagnostische Einschätzung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen	Breite Altersspanne – Kinder und Erwachsene	Bachelor-Abschluss in Förderpädagogik ECTS-Credits: 240 EQR-Stufe: 6/7 ISCED 2011: 6/7 (645/655/747)
Sprachtherapeut:in <i>Logotherapeytis</i>	<i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–4 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Arbeitet mit Kindern mit Kommunikationsstörungen und schätzt diese ein	Breite Altersspanne – Kinder und Erwachsene	Bachelor-Abschluss in Sprachtherapie ECTS-Credits: 240 EQR-Stufe: 6/7 ISCED 2011: 6/7
Beschäftigungstherapeut:in <i>Ergotherapeytis</i>	<i>Nipiagogeio</i> Kindergarten/ Vorschule 3–5 Jahre <i>Prodimotiki</i> Vorschulklasse 5–6 Jahre	Unterstützt und fördert Alltagsfähigkeiten: motorische, soziale und psychische	Breite Altersspanne – Kinder und Erwachsene	Bachelor-Abschluss in Beschäftigungstherapie ECTS-Credits: 240 EQR-Stufe: 6/7 ISCED 2011: 6/7



3. Personalstrukturen: Qualifikation, Geschlecht, Migrationshintergrund

Systematisch erhobene nationale Daten über die Anteile verschiedener Berufsgruppen innerhalb des Kita-Personals existieren nicht. Statistiken unterscheiden nicht zwischen den Qualifikationskategorien des Personals, das mit Kindern verschiedener Altersgruppen arbeitet. Auch hinsichtlich der verschiedenen frühpädagogischen Einrichtungen und der Fachkräfte wird nicht unbedingt nach dem Alter der Kinder unterschieden. Dies liegt daran, dass eine Kindertagesstätte vom MBSJ genehmigt werden kann, weil er eine Gruppe für Kinder von 5 bis 6 Jahren hat (*prodimitiki*). Solche Einrichtungen können jedoch auch Kinder ab 1 Jahr betreuen, wenn sie die erforderliche Lizenz des Sozialen Wohlfahrtsdienstes des Arbeitsministeriums haben.

Bildungssektor (3 bis 5 Jahre)

Die Daten zeigen, dass in allen Kindergärten/Vorschulen in erster Linie Frauen arbeiten. *Tabelle 5* zeigt die Anzahl der Kindergärten, Kinder und Fachkräfte von 2015 bis 2020/21. Verglichen mit dem Jahr 2019/20 nahm sowohl die Zahl der Einrichtungen als auch die der Kinder etwas ab, während sich die Zahl der Fachkräfte leicht erhöhte.

Tabelle 5

Zypern: Anzahl der Kindergärten, Kinder und Fachkräfte nach Trägerart, 2015/16 bis 2020/21

	Anzahl der ...	2015-2016	2017-2018	2019-2020*	2020/2021*
Öffentliche Kindergärten	Einrichtungen	269	269	277	
	Kinder	12.241	12.107	12137	
	Fachkräfte	790	789	867	
Privat-gemeinnützige Kindergärten	Einrichtungen	83	77	466	
	Kinder	2.138	2.034	21192	
	Fachkräfte	131	134	1745	
Privat-gewerbliche Kindergärten	Einrichtungen	179	176		
	Kinder	9.758	10.310		
	Fachkräfte	868	865		
Gesamt	Einrichtungen	531	522	743	734
	Kinder	24.137	24.451	33.329	32.958
	Fachkräfte	1.789	1.788	2.612	2.705

Quellen: CYSTAT 2021a, b; CYSTAT 2023, 3

* zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen keine weiteren Daten vor

Tabelle 6 zeigt das in verschiedenen Arten von Kindergärten/Vorschulen arbeitende Personal (Fachkräfte und Leitungen) nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht im Jahr 2018/2019 (CYSTAT 2021a). 2018/2019 waren nur 0,76% des Kindergartenpersonals und nur 2,07% der Leitungen Männer. Die Mehrheit der Fachkräfte (95,98%) und Leitungen (95,84%) arbeiteten in Vollzeit.

Tabelle 6

Zypern: Voll- und Teilzeit Fachkräfte und Leitungspersonal in Kindergärten/Vorschulen, 2018-2019

Träger	Kindergartenfachkräfte			
	Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlich	4	614	0	0
Privat-gemeinnützig	0	114	0	11
Privat-gewerblich	5	648	2	45
Gesamt	9	1.376	2	56
Träger	Kindergartenleitungen			
	Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlich	0	170	0	0
Privat-gemeinnützig	0	8	0	3
Privat-gewerblich	6	139	1	10
Gesamt	6	317	1	13

Betreuungssektor (6 Wochen bis 5 Jahre)

Tabelle 7 zeigt das in verschiedenen Arten von Einrichtungen des Betreuungssektors tätige Personal (Fachkräfte und Leitungen) nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht im Jahr 2018/2019 (CYSTAT 2021a). Im Vergleich zu Tabelle 6 wird deutlich, dass Einrichtungen für Babys, Kleinkinder und Vorschulkinder (6 Wochen bis 5 Jahre) in erster Linie von privat-gemeinnützigen oder privat-gewerblichen Trägern bereitgestellt werden.

Hinsichtlich der Verteilung nach Geschlecht und Arbeitszeit sind die Verhältnisse ähnlich wie im Bildungssektor: 2018/2019 waren 0,3% der Fachkräfte und 3,8% des Managementpersonals Männer. Die Mehrheit der Fachkräfte (88,8%) und auch der Leitungen (95,6%) arbeitete Vollzeit.

Tabelle 7

Zypern: Fachkräfte/Leitungen des Betreuungssektors nach Voll- und Teilzeit-Beschäftigung, 2018/19

Träger	Frühpädagogische Fachkräfte			
	Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlich	0	21	0	0
Privat-gemeinnützig	0	164	0	22
Privat-gewerblich	0	394	2	49
Gesamt	0	579	2	71
Träger	Leitungen/Managementpersonal			
	Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlich	0	3	0	0
Privat-gemeinnützig	0	41	0	3
Privat-gewerblich	6	125	1	4
Gesamt	6	169	1	7

4. Berufliche Erstausbildung

4.1 Ausbildungswege (berufsbildende und hochschulische)

In Zypern gibt es vier Hochschulen, die Studiengänge anbieten, die für die Arbeit in Kindergärten/Vorschulen (3 Jahre bis unter 6 Jahre) qualifizieren. Dies sind die öffentliche Universität Zypern und drei private Universitäten: die Europäische Universität, die Universität Nicosia und die Frederick Universität. Die Abteilung Erziehungswissenschaft der Universität Zypern bietet zwei Abschlüsse an: einen Bachelor-Abschluss in Grundschulpädagogik und einen in Vorschulpädagogik. Die Abteilung Psychologie bietet einen Bachelor-Abschluss in Pädagogischer Psychologie an. An der Europäischen Universität kann man einen Bachelor-Abschluss in Frühpädagogik und einen in Psychologie (BSc Bachelor of Science) ablegen. Die Universität Nicosia bietet einen Bachelor in Vorschulpädagogik und in Grundschulpädagogik sowie einen BSc in Psychologie und Sozialarbeit an, die Frederick Universität einen Bachelor der Erziehungswissenschaft (BEd) in Vorschul- und in Grundschulpädagogik, einen BSc in Psychologie und einen Bachelor in Sozialarbeit an. Das Frederick Institut für Technologie bietet zudem ein Diplom in Kinderbetreuung an. Künftige frühpädagogische Fachkräfte (3 Monate bis 5 Jahre) müssen eine der drei Abteilungen für frühkindliche Bildung einer berufsqualifizierenden Hochschule in Griechenland (höheres technologisches Ausbildungsinstitut, ATEI) oder an der Frederick Universität einen zweijährigen Diplom-Studiengang in Kinderbetreuung besuchen. Die ATEIs bieten vierjährige Studiengänge in Frühpädagogik an. Wenn sie jedoch nur mit Kindern zwischen 3 Monaten und 3 Jahren arbeiten möchten, genügt ein Abschluss mit dem Schwerpunkt Betreuung, sozioemotionale und seelische Bildung des Kindes. Die *Tabellen 8a bis 8d* liefern Details zu Zugangsvoraussetzungen für Kindergarten-/Vorschulfachkräfte, für frühpädagogische Fachkräfte, Förderfachkräfte sowie Pädagogische Psychologen/Psychologinnen.

Tabelle 8a

Zypern: Kindergartenfachkraft

Titel in Griechisch: <i>Nipiagogos</i> Profil: Vorschulpädagogische Fachkraft
Zugangsvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife (für die Universität Zypern und private Universitäten in Zypern und Griechenland); zusätzlich für die Universität Zypern: erfolgreiches Ablegen der Pan-Zypriotischen Prüfung, die vom MBSJ organisiert wird.
Ausbildung: 4 Jahre Universität
Abschluss: Bachelor in Vorschulpädagogik
ECTS-Credits: 240
EQR-Stufe: 6
ISCED 2011: 645/655
Frühpädagogische Arbeitsfelder: Kindergarten/Vorschulerziehung (3 bis 5 Jahre)

Tabelle 8b

Zypern: Frühpädagogische Fachkraft

Titel in Griechisch: <i>Vrefonipiagogos</i> Profil: Frühpädagogische Fachkraft
<i>Für die Arbeit mit Kindern bis zum Schuleintritt:</i>
Zugangsvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife und erfolgreiches Ablegen der Pan-Zypriotischen Prüfung, die vom MBSJ organisiert wird.

Titel in Griechisch: <i>Vrefonipiagogos</i> Profil: Frühpädagogische Fachkraft
<p>Ausbildung: 4 Jahre Studium an einer Fachhochschule; der Studiengang wird nur von griechischen öffentlichen höheren Ausbildungsinstitutionen (HTEI, ATEI – <i>Higher Technological Educational Institute</i>) angeboten (in Athen, Thessaloniki, Ioannina)</p> <p>Abschluss: Bachelor in Frühpädagogik</p> <p>ECTS-Credits: 240</p> <p>EQR-Stufe: 6</p> <p>ISCED 2011: 645/655</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: Kinderkrippen (3 Monate bis unter 6 Jahre)</p> <p><i>Für die Arbeit mit unter 3jährigen Kindern:</i></p> <p>Ausbildung: 2 Jahre am Frederick Institut für Technologie (private Hochschule)</p> <p>Abschluss: Diplom in Kinderbetreuung</p> <p>ECTS-Credits: 120</p> <p>EQR-Stufe: 5</p> <p>ISCED 2011: 5 (550)</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: Kinderkrippen (3 Monate bis 3 ½ Jahre)</p>

Tabelle 8c

Zypern: Förderpädagogische Fachkraft

Titel in Griechisch: <i>Eidikos Paidagogos Eidikos Ekpaideytikos</i>
<p>Zugangsvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife</p> <p>Ausbildung: 4 Jahre Studium an einer Fachhochschule. Der Studiengang wird nur von griechischen öffentlichen höheren Ausbildungsinstitutionen (HTEI) angeboten (Athen, Thessaloniki, Ioannina); allgemeine Fachhochschulzulassung, erfolgreiches Ablegen der Pan-Zypriotischen Prüfung, die vom MBSJ organisiert wird.</p> <p>Abschluss: Bachelor in Förderpädagogik</p> <p>ECTS-Credits: 240</p> <p>EQR-Stufe: 6</p> <p>ISCED 2011: 645/655</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: Förderpädagogische Fachkräfte arbeiten meist nach Bedarf in Kindergärten/ Vorschulen (3–5/6 Jahre) und in Grundschulen.</p>

Tabelle 8d

Zypern: Pädagogischer Psychologe/pädagogische Psychologin

Titel in Griechisch: <i>Ekpaideytikos Psychologos</i>
<p>Zugangsvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife (für die Universität Zypern und private Universitäten in Zypern und Griechenland); erfolgreiches Ablegen der Pan-Zypriotischen Prüfung, die vom MBSJ organisiert wird.</p> <p>Ausbildung: 4 Jahre Studium</p> <p>Abschluss: Bachelor in Förderpädagogik</p> <p>ECTS-Credits: 240</p> <p>EQR-Stufe: 6</p> <p>ISCED 2013-F: 0313</p> <p>ISCED 2011: 645/655</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: Sie arbeiten meist nach Bedarf in Kindergärten/ Vorschulen (3–5/6 Jahre) und in Grundschulen</p>



4.2 Kompetenzanforderungen und Ausbildungscurricula

Alle öffentlichen und privaten Universitäten in Zypern, die Studiengänge in Frühpädagogik anbieten, haben denselben Studienplan. 2016 gaben die Universität Zypern, die Frederick Universität, die Europäische Universität und die Universität Nicosia auf ihren Webseiten an, dass der Rahmenplan neben Pflicht-, Wahlpflichtfächern und allgemeinbildenden Kursen folgende Gebiete abdeckt: Erziehungswissenschaft (z.B. Frühpädagogik), didaktische Ansätze (z.B. kreatives Gestalten), fächerbezogene Kurse (z.B. erste mathematische Konzepte), Fremdsprachen-Didaktik sowie Praktika in frühpädagogischen Tageseinrichtungen.

In einigen Universitäten ist es möglich, zwei Kurse (Pflicht- oder Wahlfächer) durch sog. „Individualstudium“ zu ersetzen, das die Erstellung einer Abschlussarbeit im Bereich Erziehungswissenschaft einschließt (z.B. an der Universität Zypern oder der Frederick-Universität).

Das Studienziel ist es, künftige Kindergarten-/Vorschulfachkräfte auf ihre Arbeit in privat-gemeinnützigen oder privat-gewerblichen oder öffentlichen frühpädagogischen Einrichtungen vorzubereiten. Dabei werden keine bestimmten Kompetenzen ausdifferenziert, die Studierenden sollen jedoch in der Lage sein, das nationale Curriculum zu implementieren.

Die griechischen berufsqualifizierenden Hochschulen (HTEI), die frühpädagogische Studienprogramme anbieten, haben einen ähnlichen Rahmenplan mit Pflicht- und Wahlpflichtfächern.

4.3 Alternative Zugangs- und Qualifizierungswege, Systemdurchlässigkeit

Um in öffentlichen und privat-gemeinnützigen oder privat-gewerblichen Einrichtungen zu arbeiten, gibt es in Zypern keine alternativen Zugangsmöglichkeiten. Träger privater Kinderkrippen oder Kindergärten können jedoch Personen aus anderen Disziplinen einstellen, z.B. kann ein Psychologe/eine Psychologin mit Kindern unter 3 Jahren arbeiten oder ein Biologe/eine Biologin mit Vorschulkindern. Da wie bereits erwähnt, im Kinderkrippenbereich die Mindestanforderung jedoch ein Zertifikat/Diplom oder sogar nur ein Pflichtschulabschluss ist, tendieren Träger dazu, keine Personen mit Hochschulqualifikationen einzustellen

5. Fachpraktischer Teil der Ausbildung von Kernfachkräften (Praktikum)

Die Qualität der Lehre beruht nicht nur auf dem erworbenen Wissen, sondern auch auf den Praktika, den angeleiteten Erfahrungen am Arbeitsplatz, die die Studierenden während ihrer Ausbildung machen. Diese Erfahrung setzt voraus, dass die Studierenden verstehen, wie Lernen abläuft und wie sie das Lehren praktizieren können, um Lernerfolge zu erzielen und so die Theorie in die Praxis umzusetzen. Die Praktikumsprogramme zielen darauf ab, den Studierenden die notwendige Erfahrung zu bieten, um ihre Lehrfähigkeiten in den verschiedenen Fachbereichen (z.B. Sprache, Mathematik, Musik, Kunst, Sozialkunde) zu üben. Alle Hochschuleinrichtungen, die einen Abschluss in Frühpädagogik anbieten, haben ähnliche Praktikumsprogramme. *Tabellen 9a bis 9d* zeigen die Schlüsselemente jeder Art von Praktikum sowie die ECTS-Credits und die Erwartungen an die Studierenden für das Praktikum an einer öffentlichen und den drei privaten Hochschulen.

Tabelle 9a

Zypern: Schlüsselemente der Praktika in der universitären Grundausbildung – Universität Zypern (University of Cyprus 2021)

Universität Zypern Abschluss: Bachelor Frühpädagogik (4 Jahre)	
Praktikumselemente	
1. Stufe	2. Studienjahr ECTS-Credits: 6 Dauer: 13 Wochen (24 Vorlesungen und 5tägige Besuche in einer öffentlichen Vorschule)
2. Stufe	3. Studienjahr ECTS-Credits: 6 Dauer: 13 Wochen (24 Vorlesungen und 5tägige Besuche in einer öffentlichen Vorschule)
3. Stufe	4. Studienjahr ECTS-Credits: 20 Dauer: 13 Wochen (10 Wochen Praktikum in einem öffentlichen Kindertageseinrichtung mit täglichen Besuchen und 3 Wochen Seminare an der Universität)
Voraussetzungen und Lernergebnisse	
1. Stufe	Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ... <ul style="list-style-type: none"> – die Geschichte und die Entwicklungen der frühen Bildung in Zypern kennen – Informationen sammeln über den Zeitplan und die Regelungen von Vorschulen (z.B. Planung, Verwaltung, Umgebung und Materialorganisation) sowie über verschiedene Arten frühpädagogischer Einrichtungen – berufliche Einstellungen und Werte entwickeln, die ihre berufliche Identität unterstützen – bei ihren Einrichtungsbesuchen Daten sammeln und analysieren – die Merkmale einer effektiven Vorschulfachkraft erkennen – lernen, effektiv mit Kindern und dem übrigen Personal zu kommunizieren.
2. Stufe	Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ... <ul style="list-style-type: none"> – die verschiedenen Verpflichtungen der Vorschulfachkraft beobachten und umsetzen sowie ihre Rollen übernehmen (z.B. Unterricht, Spiel) – verschiedene Unterrichtsstrategien auf der Grundlage aktueller pädagogischer Grundsätze anwenden – ein langfristiges Aktivitätsspiel (unter Verwendung eines Projektansatzes) und einen kurzfristigen Aktivitätsplan (Unterrichtspläne) vorbereiten – Unterrichtspläne (Inhaltsbereiche und Spiel) effektiv planen und umsetzen – mit einer Gruppe von Kindern oder der gesamten Gruppe effektiv kommunizieren und mit Kindern individuell arbeiten – die Arbeitsweise der Fachkraft basierend auf pädagogischen Prinzipien beobachten, aufzeichnen und analysieren.
3. Stufe	Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ... <ul style="list-style-type: none"> – systematisch die Beziehungen und Interaktionen beobachten und analysieren, die im Gruppenraum und in der Einrichtung stattfinden <ul style="list-style-type: none"> ✓ den Lehrprozess verschiedener Inhaltsbereiche planen und anleiten (Sprache, Mathematik, Naturwissenschaft, Kunst, Musik, Sozialkunde, Sport sowie Spielaktivitäten) – Pläne für verschiedene Inhaltsbereiche und Spielaktivitäten gestalten und umsetzen – die von der Fachkraft erwarteten Rollen beobachten und übernehmen (z.B. lehren, planen, managen, spielen) – den Vermittlungsprozess kritisch analysieren – folgende Einstellungen entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Interesse an den Lernergebnissen ✓ Anerkennung der Standpunkte anderer Personen



Universität Zypern	
Abschluss: Bachelor Frühpädagogik (4 Jahre)	
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bereitschaft, neue Strategien und Ideen zu lernen ✓ Entwicklung einer reflektierenden und kritischen Haltung ✓ Entwicklung einer vertrauensvollen Haltung ✓ Verantwortung für die eigenen Entscheidungen übernehmen
Einschätzung	
1. Stufe	Aufgabe 1 (10%): Gestaltung und Organisation eines Gruppenraums Aufgabe 2 (15%): Planung und Umsetzung von Spielaktivitäten Aufgabe 3 (20%): Portfolio Abschlussprüfung (40%) Anwesenheit und Beteiligung (5%)
2. Stufe	Aufgabe 1 (20%): Planung eines Themas mit Hilfe des Projektansatzes Aufgabe 2 (15%): 3 Unterrichtspläne schreiben Aufgabe 3 (20%): Präsentation der Planung von Aktivitäten des freien und strukturierten Spiels Aufgabe 4 (25%): Präsentation der Umsetzung von Unterrichtsplänen Aufgabe 5 (10%): Beobachtung des Unterrichts eines/einer Studierenden im 4. Jahr mit einem/einer Supervisor:in sowie Ausfüllen eines Feedbackbogens Anwesenheit und Beteiligung (10%)
3. Stufe	Bewertung der Unterrichtspläne in verschiedenen Fächern 70% Professionalität 5% Umsetzung des Projektansatzes 15% Durchführung einer 45minütigen freien und/oder strukturierten Spielaktivität und eine kritische Analyse der Erfahrung 10%

Tabelle 9b

Zypern: Schlüsselemente der Praktika in der universitären Grundausbildung – Europäische Universität (European University 2021)

Europäische Universität	
Abschluss: Bachelor Frühpädagogik (4 Jahre)	
Praktikumselemente	
1. Stufe	2. Studienjahr ECTS-Credits: 6 Dauer: Vorlesungen an der Universität (18 Stunden) und praktische Erfahrung in einer Vorschule (40 Stunden) 1 Tag/Woche an einer frühpädagogischen Einrichtung (öffentlich oder privat) über einen Zeitraum von 8 Wochen
2. Stufe	3. Studienjahr ECTS-Credits: 12 Dauer: Vorlesungen an der Universität (15 Stunden) und praktische Erfahrung in einer Vorschule (75 Stunden) 15 Tage an einer frühpädagogischen Einrichtung (öffentlich oder privat) über einen Zeitraum von 8 Wochen
3. Stufe	4. Studienjahr ECTS-Credits: 12 Dauer: Vorlesungen an der Universität (12 Stunden) praktische Erfahrung in einer Vorschule (200 Stunden, 8 Wochen durchgehend)
Voraussetzungen und Lernergebnisse	
1. Stufe	Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ... – beobachten, dokumentieren und analysieren (a) die Kinder, das Programm und das Umfeld einer Vorschule, (b) den Alltag in der Vorschule (z.B. Spielen im Freien, Routinen, Aktivitäten)

Europäische Universität Abschluss: Bachelor Frühpädagogik (4 Jahre)	
	<p>(c) die verschiedenen Unterrichtsansätze (z.B. Projektansatz)</p> <p>(d) die verschiedenen Arten der Lern- und Aktivitätsplanung (z.B. Spiel, Arbeit in Teams, gemeinschaftliches Arbeiten, thematischer Ansatz) und</p> <p>(e) die Inhaltsbereiche, die in der Vorschule unterrichtet werden (Sprache, Mathematik, Sport, Sozialkunde, Naturwissenschaften, Kunst, Musik)</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Zeitplan und das Curriculum der Vorschule kennenlernen – die Fähigkeit entwickeln, zu beobachten und individuelle Beobachtungen zu planen – verschiedene Beobachtungsmethoden kennenlernen und deren Vor- und Nachteile kennen – mit den Kindern interagieren und die Einzigartigkeit der frühen Jahre erforschen.
2. Stufe	<p>Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeiten zu Beobachtung, Analyse, Selbstevaluation und Reflexion entwickeln – Fähigkeiten zur Verbesserung der Kommunikation, Differenzierung, Planung und Verwaltung des Gruppenraums entwickeln – Aktivitäten in den verschiedenen Inhaltsbereichen des Curriculums planen, durchführen und bewerten – verschiedene pädagogische Modelle, Lehransätze und Formen der Lernorganisation durch die Sammlung und Analyse von Daten in realen Lernumgebungen kritisch beobachten und bewerten – an Gruppenaktivitäten in der Vorschule teilnehmen und Wertschätzung für die Zusammenarbeit und gemeinsame Anstrengung zeigen – eine persönliche Philosophie und Einstellung zur frühkindlichen Bildung entwickeln.
3. Stufe	<p>Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – für eine Vorschulklasse verantwortlich sind und sich mit <ul style="list-style-type: none"> (a) der Planung und Durchführung von Aktivitäten, (b) den auftretenden Problemen und Fragen und (c) der Planung verschiedener Einrichtungs-Aktivitäten befassen – an verschiedenen gemeinschaftlichen Aktivitäten teilnehmen und Zusammenarbeit und kollektive Anstrengungen schätzen – kritische und reflektierende Fähigkeiten entwickeln, um den eigenen Unterricht oder den anderer zu bewerten und so ihr eigenes praktisches und theoretisches Wissen kontinuierlich zu verbessern – neue Ansätze entdecken und damit experimentieren – über neue Lehransätze für effektives Lernen, Gruppenraumplanung und -management berichten, diese analysieren und durchführen – ein vielfältiges Lernumfeld planen, das auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes eingeht und sein Lernpotenzial bereichert – Aktivitäten in den verschiedenen Inhaltsbereichen unter Berücksichtigung des erkenntnistheoretischen Rahmens jedes einzelnen Bereichs planen, durchführen und bewerten – mit potenziellen Schwierigkeiten im pädagogischen Prozess umgehen und sich dabei auf die Lösung von Problemen zu konzentrieren.
Einschätzung	
1. Stufe	Praktische Erfahrungen 90%
2. Stufe	
3. Stufe	



Tabelle 9c

Zypern: Schlüsselemente der Praktika in der universitären Grundausbildung –Universität Nicosia (University of Nicosia 2021)

Universität Nicosia Abschluss: Bachelor Frühpädagogik (4 Jahre)	
Praktikumselemente	
1. Stufe	2. Studienjahr ECTS-Credits: 5 Dauer: ein Semester
2. Stufe	3. Studienjahr ECTS-Credits: 5 Dauer: ein Semester
3. Stufe	4. Studienjahr ECTS-Credits: 10 Dauer: ein Semester
Voraussetzungen und Lernergebnisse	
1. Stufe	Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ... <ul style="list-style-type: none"> – positive und negative Elemente von didaktischen Methoden finden und beurteilen – grundlegende Lehr-Fähigkeiten entwickeln – die grundlegenden Elemente eines Unterrichtsplans kennen und in der Lage sind, diese reibungslos umzusetzen – einen Unterrichtsplan planen, organisieren und durchführen – die Fähigkeit zur Selbstevaluation erkunden und die Wirksamkeit der Arbeit mit kritischer Reflexion präsentieren.
2. Stufe	Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ... <ul style="list-style-type: none"> – den Unterricht zu planen und ihn reibungslos und effektiv durchzuführen – didaktische Strategien und Techniken anwenden, die das Interesse und die aktive Teilnahme der Kinder am Lernprozess fördern – mehrere didaktische Methoden und Ansätze für effektives Lehren und Lernen einsetzen – die pädagogischen Dimensionen spezifischer Unterrichtseinheiten im eigenen Unterricht und im Unterricht anderer zu vertiefen
3. Stufe	Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ... <ul style="list-style-type: none"> – eigenständig unterrichten: ein wöchentliches Unterrichtsprogramm auf der Grundlage aktueller Strategien (z. B. thematische Strategie, individuelles Lernen, Projektansatz) planen und durchführen – Unterrichtsstrategien und -techniken, die das Interesse und die aktive Teilnahme der Schüler am Lernprozess fördern, anwenden – wöchentliche Lehrprogramme planen und durchführen – Aktivitäten einer Gruppe von Kindern außerhalb des Gruppenraums (z. B. Spielplatz, Tagesausflug, Schulaktivitäten) verantwortlich planen und leiten – eine respektvolle, kooperative und flexible Haltung gegenüber den Menschen in der Tageseinrichtung (Fachkräfte, Kinder, Leitung, Assistenzkräfte und Eltern) entwickeln.
Einschätzung	
1. Stufe	Schriftliche Prüfung, Entwicklung von Aktivitäten, beginnende Unterrichtsdurchführung, reflektierendes Berichtsheft
2. Stufe	Schriftliche Prüfung, Entwicklung von Aktivitäten, Beobachtungen, Reflexion und Bewertung für zwei Unterrichtseinheiten in der Vorschule, Portfolio (Unterrichtspläne, Selbstevaluation)
3. Stufe	individuelle Aufgabenstellung/Portfolio, Feedback und Bewertung von 3 Unterrichtsdurchführungen in der Vorschule, Bewertung durch die Kernfachkraft und die Hochschulbetreuer:innen, Bewertung durch den/die Mentor:in der Studierenden

Tabelle 9d

Zypern: Schlüsselemente der Praktika in der universitären Grundausbildung – Frederick Universität
(Frederick Institut für Technologie 2022, Frederick University 2021)

Frederick Universität	
Abschluss: Diplom in Kinderbetreuung (2 Jahre)	
Praktikumselemente	
1. Stufe	Praktische Erfahrungen I ECTS-Credits: 4 Dauer: 3 Wochen
2. Stufe	Praktische Erfahrungen II ECTS-Credits: 4 Dauer: 3 Wochen
Voraussetzungen und Lernergebnisse (für das Programm im Allgemeinen)	
<p>Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse und Fähigkeiten in der mündlichen, schriftlichen und technologischen Kommunikation besitzen, um mit Gleichaltrigen, Kindern, Eltern und anderen effizient zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten – Aktivitäten organisieren, die den Kindern helfen, mathematische Konzepte und Erfahrungen aus den Naturwissenschaften zu erwerben und ihr problemlösendes Denken und ihre Initiative zu kultivieren – nicht nur Routineprobleme in der Tageseinrichtung erfolgreich bewältigen, sondern auch alle Probleme lösen, die in ihrem Arbeitsumfeld auftreten. 	

Frederick Universität	
Abschluss: Bachelor Frühpädagogik (4 Jahre)	
Praktikumselements	
1. Stufe	2. Studienjahr ECTS-Credits: 5 Dauer: ein Semester
2. Stufe	3. Studienjahr ECTS-Credits: 5 Dauer: ein Semester
3. Stufe	4. Studienjahr ECTS-Credits: 6 Dauer: ein Semester
4. Stufe	4. Studienjahr ECTS-Credits: 12 Dauer: ein Semester
Voraussetzungen und Lernergebnisse	
1. Stufe	<p>Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – über das Lehren und Lernen in der Vorschule diskutieren – unter Verwendung von Begriffen, die sich beziehen auf pädagogische Prinzipien, auf die Lehrenden und Lernenden, auf Elemente, die sich auf das Lehren auswirken, auf das pädagogische Klima des Unterrichts, auf die Planung des Lehrens und Lernens und die Bewertung – Elemente bemerken, die das pädagogische Klima des Lehrens und Lernens ausmachen – die Rolle der Fachkraft, der Studierenden, des Umfelds und der Inhaltsbereiche im Lehr-Lern-Prozess analysieren – Themen wie Curriculum, Differenzierung, Technologie, Umwelterziehung, Beteiligung der Eltern ansprechen – die Bedeutung der Lehr-Lern-Planung erklären, indem Themen in spezifische Unterthemen ausdifferenziert werden



Frederick Universität Abschluss: Bachelor Frühpädagogik (4 Jahre)	
	<ul style="list-style-type: none"> – das Curriculum studieren und die Elemente beschreiben, die bei der Lehr-Lern-Planung berücksichtigt werden müssen, wie z.B. die Auswahl der zu vermittelnden Inhalte, den Unterrichtsprozess, die gesetzten Ziele, die eingesetzten Methoden und die Bewertung
2. Stufe	<p>Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entwicklungsbereiche des Kindes auf der Grundlage des Curriculums der frühen Bildung beschreiben und darauf basierende Ziele und Aktivitäten erörtern – die Strukturen der Bildungsbereiche diskutieren, insbesondere der frühen Jahre, wie sie in den Curricula dargestellt sind – Ziele setzen, die einfach, klar, differenziert und evaluativ sind – Unterrichtspläne entwickeln und studieren – unter Berücksichtigung der Verknüpfung von Zielen, Materialien, Aktivitäten und Bewertung – Arbeitspläne auf der Grundlage des Projektansatzes entwickeln – wichtige Episoden aus der Vorschule mit unterschiedlichen Schwerpunkten beobachten, dokumentieren und analysieren
3. Stufe	<p>Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Arbeitspläne erstellen und umsetzen – Lehrkompetenzen entwickeln und in die Praxis umsetzen – Beziehungsfähigkeit, Orientierungsfähigkeit und Problemlösungskompetenz entwickeln – über die die Bedürfnisse der Kinder informiert sind – mit erwarteten und unerwarteten Fragen und Verhaltensproblemen umgehen – Materialien und verschiedene Strategien angemessen einsetzen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Studierenden gerecht zu werden – Unterrichtsprobleme analysieren, beurteilen und bewerten – ihr eigenes Verhalten beurteilen und ihre Arbeit verbessern – mit der Zeit der Kinder angemessen umgehen und wissen, was sie ihnen beibringen sollen – Eigeninitiative und eine flexible und innovative Haltung entwickeln
4. Stufe	<p>Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – pädagogische Begriffe, Theorien und Themen analysieren und untersuchen – den Unterricht mit angemessenen Zielen, den notwendigen Lehrmitteln und durch vielfältige Aktivitäten planen und organisieren – eine Reihe von Lehr- und Lernmaterialien auf der Grundlage von implementierten Strategien, die den Lehr- und Lernprozess erleichtern, entwickeln – Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Ziele der einzelnen Inhaltsbereiche und der besonderen Merkmale des Klassenzimmers umsetzen – mit Problemen effektiv umgehen und mit allen, die an der Umsetzung der Programme in der Einrichtung beteiligt sind, zusammenarbeiten – mit den Personen und Teams in der Einrichtung kommunizieren – Führungsqualitäten entwickeln und Personen und Teams in angemessener Weise anleiten – ein ermutigendes Lernumfeld entwickeln und positiv auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder und die Individualität der Gruppe eingehen – die Erfahrungen der Kinder hinsichtlich des Wissens auf emotionaler und psychosozialer Weise erweitern – Techniken und Strategien anwenden, die abstraktes Denken fördern – ihre Leistungen analysieren und bewerten und lernen, sich um kontinuierliche Fortschritte zu bemühen – eine unabhängige, flexible und innovative Haltung entwickeln
Einschätzung	
1. Stufe	Beteiligung – Klassenaufgabe 10% Präsentation im Team 10% Schriftliche Aufgaben 40% Abschlussprüfung 40%
2. Stufe	Portfolio mit Unterrichtsplänen 20%



Frederick Universität Abschluss: Bachelor Frühpädagogik (4 Jahre)	
	Entwicklung von Projekten 20% Beobachtungsnotizen aus den Besuchen in Vorschulen 50% Evaluation durch die Einrichtungsleitung 10%
3. Stufe	Benotung durch den/die Universitäts-Supervisor:in 60% Portfolio 15% Seminarbesuche 5% Evaluation durch die Einrichtungsleitung 5% Gesamtheit der Unterrichtspläne 15%
4. Stufe	Benotung durch den/die Universitäts-Supervisor:in 60% Portfolio 10% Seminarbesuche 5% Evaluation durch die Einrichtungsleitung 5% Monatsplanung 5% Gesamtheit der Unterrichtspläne 15%

Die Kindergarten- und fröhpädagogischen Fachkräfte, die Studierende/angehende Fachkräfte in privaten Vorschulen und Kindertageseinrichtungen betreuen, werden in keiner Form bezahlt und haben keine zeitliche Freistellung wie die oben beschriebenen Mentoren/Mentorinnen in öffentlichen Einrichtungen.

6. Fort- und Weiterbildung (FWB) des fröhpädagogischen Personals

Fort- und Weiterbildung des fröhpädagogischen Personals im öffentlichen und privaten Sektor wird vor allem vom Bildungsministerium über das Pädagogische Institut Zypern (C.P.I.) geleistet. Diese Programme werden jedes Jahr angeboten und richten sich an alle praktizierenden Fachkräfte aller Stufen. Beim näheren Hinsehen der Themenauswahl für diese Seminare wird jedoch deutlich, dass die Optionen für eine gezielte Fortbildung für Krippen- und Kindertagesstätten-Fachkräfte begrenzt sind. Zudem bieten alle Hochschulen in Zypern Weiterbildungsseminare, Workshops und Konferenzen an. Diese Angebote sind freiwillig und finden in der Freizeit und auf eigene Kosten statt. Je nach den Forschungsinteressen und dem Fachwissen der Hochschul-Lehrkräfte gibt es einige gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten auch für fröhpädagogische Fachkräfte.

Das C.P.I. steht unter der Aufsicht des MBSJ und ist u.a. verantwortlich für verpflichtende und freiwillige Seminare zur FWB der Lehrkräfte aller Sektoren und aller Bildungsebenen.

Das C.P.I. hat ein Lehrkraftfortbildungsprogramm (Teacher's Professional Learning Programme, PLP) entwickelt (Eracleous et al. 2022), das viele Möglichkeiten der Fortbildung von Lehrkräften abdeckt. Insbesondere umfasst dieses Programm umfangreiche Aktivitäten in der Schule, da es eine ganzjährige systematische Unterstützung des Pädagogischen Instituts für das berufliche Lernen der Lehrkräfte beinhaltet. Die Mitarbeiter:innen des Pädagogischen Instituts, die als Unterstützer:innen fungieren, arbeiten das ganze Schuljahr über mit der Schule zusammen, um das berufliche Lernen in der Schule zu fördern, und zwar mit Maßnahmen und Praktiken, die je nach den Bedürfnissen der Lehrkräfte und dem Kontext (Schule und Klassenzimmer) ausgewählt und

interpretiert werden. Ziel ist es, den Berufs-/Lernbedarf der Lehrkräfte zu decken und die beruflichen Praktiken zu verbessern. Das PLP nutzt eine Vielzahl von Methoden, wie z.B. die Aktionsforschung, die Unterrichtsdidaktik, die Qualitätszirkel für Fachkräfte und andere, die auf die Bedürfnisse der Lehrkräfte und die Besonderheiten der einzelnen Schulen abgestimmt sind.

Das PLP ist auf der Grundlage von Effektivitätselementen strukturiert, die sich auf die professionellen Lernprogramme der Lehrkräfte beziehen:

1. aktive Beteiligung
2. Reflexion
3. dynamische berufliche Identität der Lehrkraft
4. schulischer Kontext
5. Zusammenarbeit und professionelle Lerngemeinschaften.

Diese Art der Fortbildung, die vom C.P.I. angeboten wird, ist also eine, die die aktive Beteiligung der Lehrkräfte mit kontinuierlicher Reflexion beinhaltet und die Bedeutung der Entwicklung einer Lerngemeinschaft hervorhebt.

Darüber hinaus bietet das C.P.I. auch andere Formen von Seminaren und Workshops an, wie beispielsweise folgende:

1. Optionale, kostenfreie Seminare finden am Nachmittag (d.h. nachdem Kindergärten/Vorschulen geschlossen sind) und können allgemeine pädagogische oder spezifische Themen für alle Bildungs- und/oder Inhaltsbereiche abdecken. Die Seminare umfassen einmal pro Jahr fünf Sitzungen mit jeweils 2½ Stunden.
2. Einrichtungsbasierte Seminare finden in Kindergärten oder Vorschulen statt, wo sich Gruppen von Lehrkräften derselben oder benachbarten öffentlichen Einrichtung treffen, die daran interessiert sind, an solchen Seminaren teilzunehmen.
3. Seminare für Kindergarten- oder Vorschulleitungen, die deren Managementstrategien verbessern sollen und ihnen helfen sollen, mit den aktuellen Herausforderungen umzugehen, die sich aus der Modernisierung des zypriotischen Systems im Hinblick auf die EU-Politik ergeben (C.P.I. 2022).

Im *privaten* Sektor sind die Träger für die FWB ihres Personals zuständig. Optionale Kurse des C.P.I. können jedoch auch von ihnen besucht werden.

Die einzige verpflichtende Fortbildung für Fachkräfte in *öffentlichen* Kindergärten/Vorschulen findet vor dem Schuljahresbeginn in der ersten Septemberwoche statt. Die Fachkräfte besuchen eintägige Seminare zu Themen, die vom Bildungsministerium als erforderlich erachtet werden – entweder in ihren Einrichtungen oder in großen Teams. Beispielsweise besuchten die Fachkräfte während der letzten fünf Jahre verschiedene Fortbildungsseminare über das neue frühpädagogische Curriculum (z.B. über Spiel, Musik, Sprache, Mathematik), das im Zuge der aktuellen Bildungsreform überarbeitet wurde. Zudem sind wöchentlich zwei Zeiteinheiten (80 Minuten insgesamt) für Fortbildung vorgesehen, während der die Leitungen Aktivitäten planen und organisieren oder Fachkräfte, die an anderen Fortbildungen teilgenommen haben, ihre Erfahrungen und Kenntnisse den Kollegen/Kolleginnen mitteilen.

Darüber hinaus organisiert die frühpädagogische Fachberatung (*Epitheoritries*) während des Schuljahres Seminare oder Konferenzen über wichtige Themen. Während dieser Seminare sind auch Fachkräfte aus größeren Kindergärten (mit mehr als zwei Gruppenräumen) anwesend, die danach die Informationen mit ihren Teamkollegen/-kolleginnen teilen müssen. Diese Seminare finden während der Arbeitszeit statt.

Für neue Kita-Leitungen bietet das C.P.I. ein Fortbildungsprogramm an. Im ersten Berufsjahr besuchen sie wöchentlich eine Fortbildungsveranstaltung während ihrer Arbeitszeit. Sie werden unterstützt in Mitarbeiterführung und bei der Entwicklung von Kompetenzen für Management-,



Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Daneben gibt es auch mehrere optionale Seminare des C.P.I. und andere Konferenzen, die von den Hochschulen angeboten werden und die sie in der Freizeit auf eigene Kosten besuchen können.

Kindergartenfachkräfte können in ihrer Freizeit auch an optionalen Workshops teilnehmen. Sie übernehmen manchmal selbst die Kosten, damit die Kurse in ihrer Personalakte dokumentiert werden. Der Besuch von FWB-Veranstaltungen fließt ein in die jährliche Evaluation, hat aber keine direkte Auswirkung auf das Gehalt. Karriereaufstieg ist in der Regel nur über Berufserfahrung und postgraduierte Abschlüsse möglich.

Frühpädagogische Fachkräfte können auch an verschiedenen EU-geförderten Programmen und Seminaren teilnehmen. So werden z.B. die optionalen Seminare, die von C.P.I. organisiert werden, vom Europäischen Sozialfonds mitfinanziert. Frühpädagogische und Kindergartenfachkräfte haben zudem die Möglichkeit, andere europäische Länder zu besuchen, um ihre berufliche Weiterentwicklung zu steigern. Zwei Programm-Beispiele: 1) *MENETEP- Mentoring technology-based pedagogy* (Mentoring technologiebasierte Pädagogik) zielt darauf ab, die digitalen Kompetenzen der Fachkräfte weiterzuentwickeln oder 2) *DiDeSu- Differentiation of instruction for teacher professional development and students' success* (Differenzierung des Unterrichts für die Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte und den Erfolg von Kindern), das einen substantiellen Beitrag zu einer differenzierten Didaktik leisten möchte, indem die durch Erasmus+ angebotenen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit auf europäischer Ebene genutzt und Lerngemeinschaften innerhalb der Kindergärten geschaffen werden.

Für Assistenzkräfte existieren keine spezifischen Fortbildungen und die Einrichtungsträger erwarten auch nicht, dass sie daran teilnehmen. Die Begleitpersonen entscheiden selbst, ob sie verschiedene optionale Seminare oder Konferenzen besuchen, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu steigern. Förderpädagogische Fachkräfte (Sprach-, Beschäftigungstherapeuten und -therapeutinnen, Psychologen/Psychologinnen), die die Kindergärten besuchen, um Kindern mit besonderen Bedürfnissen Unterstützung zu bieten, können ebenfalls an den FWB-Angeboten des C.P.I. oder ihrer Fachabteilung am Bildungsministerium teilnehmen.

7. Arbeitsbedingungen und aktuelle Personalangelegenheiten

7.1 Bezahlung

Im **Betreuungssektor** arbeiten frühpädagogische Fachkräfte Vollzeit und verdienen nur 600 bis 750€, was noch unter dem Mindestlohn liegt. Zudem werden sie oft am Ende des Schuljahres ausgestellt, sodass sie während der Sommerferien nicht bezahlt werden müssen und die Träger ihr Gehalt nicht anheben müssen. Im privaten Sektor gibt es keine verbindlichen Regelungen hinsichtlich der Arbeits- und Gehaltsbedingungen. Ungeachtet der Qualifikationen der Fachkräfte zahlen die Träger das gleiche Gehalt.

Im **Bildungssektor** verdienen alle Fachkräfte im öffentlichen Bereich das gleiche – egal welche Ausbildung oder Spezialisierung sie vorweisen. Daher verdienen Kindergarten-/Vorschulfachkräfte ebenso viel wie Grundschullehrkräfte. Im öffentlichen Sektor gibt es – abhängig von der Inflation und dem Steuerindex – jährliche Gehaltssteigerungen.

Das MBSJ hat Regularien hinsichtlich des Betriebs von privat-gemeinnützigen Kindergärten und des Gehalts der dort arbeitenden Kindergartenfachkräfte herausgegeben. Diese verdienen zwar



weniger als im öffentlichen Sektor, es wird aber dennoch als ein angemessenes/gutes Gehalt angesehen.

Im privaten Sektor sind die Gehälter am niedrigsten und die Arbeitsstunden am längsten. Es gab Fälle, in denen der Arbeitgeber wegen der unvermeidlichen Abwesenheit einer Fachkraft einen bestimmten Betrag vom Gehalt abzog. Im privaten Sektor werden Arbeitsbedingungen und Gehälter nicht kontrolliert. Personen, die dort arbeiten, verdienen nicht genug, um sich selbst oder eine Familie versorgen zu können (z.B. eine Wohnung zu mieten), weil sie in der Regel nur den Mindestlohn erhalten. *Tabelle 10* zeigt die Gehälter von Kindergartenfachkräften nach den jeweiligen Trägern.

Tabelle 10

Zypern: Gehälter von Kindergarten-/ Vorschulfachkräften, 2022

Träger	Gehälter
Öffentliche Kindergärten	A8-A11 oder kombiniert (abhängig von Dienstjahren) A8: 17.946€ – 27.593€ pro Jahr A10: 25.112€ – 34.720€ pro Jahr A11: 29.684€ – 39.292€ pro Jahr
Privat-gemeinnützige Kindergärten	1.068,73€ monatlich mit einer jährlichen Steigerung von 24,96€
Privat-gewerbliche Kindergärten	Abhängig vom Träger der Einrichtung. In der Regel bieten sie nur den Mindestlohn an, der derzeit in Zypern 870€ und nach sechs Monaten Arbeit 924€ beträgt.

Quelle: MBSJ 2022b

Assistenzkräfte in öffentlichen und privat-gemeinnützigen Einrichtungen, die keine Hochschulbildung haben, verdienen 870€ monatlich. Dieses Gehalt wird gemäß der Regularien des öffentlichen Schulsystems nach sechs Monaten Arbeit auf 924€ erhöht.

7.2 Personal in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Die Arbeitszeiten in privat-gemeinnützigen Kindergärten unterscheiden sich von denen im öffentlichen und privat-gewerblichen Sektor. Erstere arbeiten 36 Stunden in der Woche mit einer täglichen Arbeitszeit zwischen 7:30 und 14:45 und sie haben nicht so viel Urlaub oder Krankheitstage wie Personal in öffentlichen Einrichtungen. Fachkräfte in privat-gewerblichen Einrichtungen arbeiten immer zusätzlich an einem oder zwei Nachmittagen (höchstens bis 18:00) und haben keine Krankheitstage.

Personal in Kindergärten/Vorschulen

Im öffentlichen Sektor arbeiten Kindergartenfachkräfte in der Regel in Vollzeit. Nur diejenigen, die für andere Fachkräfte einspringen, weil diese krank oder im Mutterschutz sind, arbeiten Teilzeit. Im privaten Sektor gibt es jedoch mehr Fachkräfte auf Teilzeitbasis, weil dort die Gehälter niedriger sind – ein Vorteil nur für den Träger – und die Fachkräfte weniger Zulagen erhalten.

Wie bereits in *Tabelle 6* gezeigt, arbeiteten im Schuljahr 2018/ 2019 die meisten Fachkräfte und Leitungen von Kindergärten in Vollzeit. Insgesamt arbeiteten nur 4,08% der Fachkräfte und 4,15% der Leitungen in Teilzeit; im privaten Sektor sind es 3,25% (Fachkräfte) bzw. 3,26% (Leitungen), viel weniger als in 2017.



Personal im Betreuungssektor

Tabelle 11 informiert über die Anzahl von voll- und teilzeitbeschäftigten Fachkräften und Managementpersonal (Leitungen) in unterschiedlichen Einrichtungen im Schuljahr 2018/2019 (CYSTAT 2021a).

Die Mehrheit sowohl der Fachkräfte als auch der Leitungen arbeitet Vollzeit, am ehesten findet man Teilzeitbeschäftigte noch im privaten Sektor.

Tabelle 11

Zypern: Vollzeit und Teilzeitarbeit von Fachkräften und Leitungen in Kindertagesstätten, 2018-2019

Einrichtungsart	Fachkräfte		Kita-Leitungen		Gesamt
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	
Öffentlich	618	0	170	0	788
Privat-gemeinnützig	114	11	8	3	136
Privat-gewerblich	653	47	145	11	856
Gesamt	1.385	58	323	14	1.780

7.3 Unterstützungsmaßnahmen am Arbeitsplatz für neues Personal

Die neu qualifizierten und ernannten Fachkräfte können aus den verschiedenen Seminarangeboten des C.P.I. wählen, wie in Kapitel 6 beschrieben. Im Grunde nehmen sie so an den eintägigen Pflichtseminaren teil, die im September für alle Lehrkräfte angeboten werden, oder sie wählen aus den anderen freiwilligen Seminaren, die nachmittags angeboten werden, eines aus, das sie interessiert. Wenn ihre Einrichtung Vor-Ort-Fortbildungen fordert, nehmen sie zusätzlich an Aktivitäten teil, die sich meist an den Bedürfnissen der Einrichtung orientieren, die von der Leitung bewertet und von den C.P.I.-Beauftragten unterstützt werden.

7.4 Indirekte pädagogische Arbeitszeiten

Tabelle 14 zeigt die Anzahl der „Unterrichtszeiten“ (je 40 Minuten), d.h. der Zeiten mit direktem Kontakt zu Kindern, und der Aktivitäten ohne Kontakt mit Kindern nach den Berufskategorien im öffentlichen Sektor (MBSJ 2021a).

Tabelle 14

Zypern: Anzahl der wöchentlichen Arbeitsstunden und Aktivitäten des Personals im öffentlichen Sektor

Berufskategorie	Zeiteinheiten mit direktem Kontakt zu Kindern (40 Minuten)	Andere Aktivitäten in der Einrichtung	Personalmeetings	Pädagogische Seminare
Kindergartenleitungen je nach Anzahl der Fachkräfte in der Einrichtung	11 bis 21	14 bis 24	1	2
Stellvertretende Einrichtungsleitungen	23	12	1	2
Lehrkräfte an Grundschulen, Kindergarten- und förderpädagogische Fachkräfte je nach Dienstjahren	25 bis 29	6 bis 10	1	2

Leitungen verbringen weniger Stunden in direktem Kontakt mit Kindern als ihre Stellvertretungen oder Fachkräfte; je größer die Gesamtzahl der Fachkräfte einer Einrichtung ist, desto weniger Zeit verbringt die Leitung direkt mit Kindern. Bei Fachkräften reduziert sich dieser Anteil mit den Jahren ihrer Berufserfahrung. In privat-gemeinnützigen oder privat-gewerblichen Einrichtungen entscheidet der Träger oder die Leitung über kinderfreie Arbeitszeiten; im Allgemeinen ist dies jedoch eher unüblich.

Ungeachtet der Anzahl ihrer direkten Kontaktstunden mit den Kindern sind alle Fachkräfte verpflichtet, den gesamten Tag in der Vorschuleinrichtung zu verbringen. Nach den Kontaktzeiten arbeiten sie mit Eltern zusammen und besuchen Teamtreffen, die in der Regel um 13:15 nach dem Ende des Kindergartentages beginnen. Zudem können sie wöchentlich zwei Zeiteinheiten für Fortbildungsseminare oder Konferenzen verwenden.

7.5 Weitere Personalangelegenheiten

Im frühpädagogischen Bereich gibt es mehr Fachkräfte als benötigt werden. Zwischen der Anzahl der Studierenden und der Absolventen/Absolventinnen sowie der tatsächlichen Anzahl der Fachkräfte, die im öffentlichen, privat-gemeinnützigen oder privat-gewerblichen Sektor gebraucht werden, besteht kein direkter Zusammenhang. Dies bedeutet oft, dass überqualifizierte Personen bei schlechter Bezahlung mit Altersgruppen von Kindern, für die sie nicht ausgebildet sind, arbeiten.

8. Neuere politische Reformen und Initiativen hinsichtlich der Professionalisierung und Personalfragen

System für neu eingestellte Fachkräfte

Die Kommission der Dienststelle für Bildung des Bildungsministeriums betrachtet die Einstellung neuer Fachkräfte in öffentlichen Kindergärten/Schulen als eines der Hauptprobleme, vor denen das öffentliche Bildungssystem steht, da die meisten Kandidaten/Kandidatinnen erst viele Jahre nach ihrem Abschluss zum ersten Mal eine Stelle erhalten. Weil es im öffentlichen Schulsystem keine unmittelbare Notwendigkeit gibt, Lehrkräfte einzustellen, finden sich alle Absolventen/Absolventinnen mit einem Bachelor in Erziehungswissenschaft zunächst auf der Warteliste des öffentlichen Schulsystems wieder. So kann es vorkommen, dass ein/e Absolvent:in erst fünf bis zehn Jahre nach dem Abschluss der Grundausbildung eine Stelle erhält – dies ist der Zeitraum, den es dauern kann, bis eine Position in öffentlichen Kindergärten oder Schulen frei wird. In der Zwischenzeit hat die betreffende Person eventuell eine Stelle im privaten Sektor oder in einem ganz anderen Berufsfeld gefunden.

Entsprechend der UNESCO-Richtlinien von 1997 und denen des Komitees für die Bildungsreform in Zypern, machte das Bildungsministerium 2014 einen Vorschlag für einen neuen Einstellungsprozess neuer Lehrkräfte im öffentlichen Bildungssektor. 2015 verabschiedete das griechisch-zypriotische Parlament einen entsprechenden Gesetzesentwurf, der sich an den Vorschlag des Ministeriums anlehnt. Das neue Einstellungssystem trat 2017 in Kraft.

Folgende Kriterien werden berücksichtigt, wenn Kandidaten/Kandidatinnen in die Einstellungsliste aufgenommen werden:

1. schriftliche Prüfung (45 Punkte)
2. zusätzliche akademische Qualifikationen (bis zu 20 Punkte – 15 für einen Master-Abschluss und 20 für eine Promotion)



3. Erfahrung im Bildungsbereich (25 Punkte)
4. Jahr des Abschlusses (5 Punkte)
5. Durchschnittsnote des ersten Abschlusses (3 Punkte für „exzellent“, 2 für „sehr gut“, 1 für „gut“ oder wenn keine Note angegeben ist)
6. Dienst bei der Nationalgarde (2 Punkte).

Die schriftliche Prüfung findet alle zwei Jahre statt; teilnehmen können neue Bewerber:innen und diejenigen, die bereits auf der Einstellungsliste stehen und ihre Gesamtbewertung verbessern möchten. Die Prüfungsnote bleibt zehn Jahre lang bestehen. Um auf der Liste zu bleiben, muss danach (spätestens innerhalb von zwei Jahren nach Ablauf des zehnten Jahres) die Prüfung wiederholt werden.

Kandidaten/Kandidatinnen, die alle Bedingungen erfüllen und auf der Einstellungsliste sind, müssen ein Evaluationsprogramm durchlaufen, in dem ihre pädagogischen und methodischen Fähigkeiten eingeschätzt werden. Werden diese als ungenügend erachtet, müssen sie an einem speziellen Kurs des C.P.I. teilnehmen, um die notwendigen Lehr-Fähigkeiten zu verbessern. Werden sie daraufhin immer noch als ungenügend eingestuft, wenn sie in den Job zurückkehren, werden sie aus der Liste entfernt (MBSJ 2021b).

Neues Einschätzungssystem

Im Januar 2019 entwickelte das MBSJ ein neues System für die formative Beurteilung von Lehrkräften und die Bewertung von Schulen (öffentlicher Sektor), einschließlich der Kindergärten. Hauptzweck des Vorschlags war die Entwicklung eines Evaluierungsplans, der dazu beiträgt, die Qualität des Bildungsangebots zu verbessern.

Die Bewertung hat pädagogischen Charakter und zielt auf die Rückmeldung aller am Lernprozess Beteiligten ab: Studierende, Lehrkräfte, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte und das Bildungssystem im Allgemeinen. Hauptziel sind Rückmeldungen über die Wirksamkeit der Bildungspraktiken und das Setzen von Prioritäten für künftige Maßnahmen.

Zu den Grundprinzipien des Bewertungssystems gehören:

- Unterstützungsprozesse für Lehrkräfte und Schulen/Kindergärten durch formative Beurteilung und Evaluation von Projekten
- Bestimmungen zur Unterstützung neuer Lehrkräfte, Vertragspartner und Vertretungsdiensten
- Transparenz und Dialog zwischen allen Entscheidungsträgern
- ein Meta-Bewertungsprozess, mit dem Ziel, Informationen für die kontinuierliche Verbesserung der Bewertungskriterien, der Formulare und der bei der Bewertung verwendeten Verfahren zu sammeln.

Auf der Grundlage des neuen Beurteilungssystems werden die folgenden Personen bewertet:

- Vertretungs- und Sondervertragslehrkräfte
- Lehrkräfte auf Probe
- festangestellte Lehrkräfte, erfahrene Lehrkräfte, stellvertretende Leitungen
- Leitungen
- Inspektoren/Inspektorinnen, Supervisoren/Supervisorinnen
- höhere Bildungsbeamte.

Die Ziele des Bewertungssystems sind wie folgt definiert:

- Einrichtungen und Lehrkräften ein konstruktives Feedback über die Wirksamkeit ihrer pädagogischen Praktiken zu geben und ihre künftigen Prioritäten zu definieren
- Standards für effiziente und kontinuierliche Prozesse der internen Bewertung und Verbesserung festzulegen



- die Fähigkeit des Kindergartens, eine wirksame und kontinuierliche interne Verbesserung durchzuführen, zu evaluieren
- kontinuierliche berufliche Fortbildung und Unterstützung für alle Beteiligten sicherzustellen
- Praktiken des Kindergartens und aller Beteiligten zur Erreichung hoher Qualitätsstandards zu beobachten und Verantwortlichkeiten sicherzustellen.

Letztlich umfasst das vereinheitlichte System zwei Arten von Bewertungen:

1. Interne Evaluation (Selbstevaluation): Die interne Evaluation als Prozess der Selbstbewertung wird vom Kindergarten als interner Prozess mit anfänglicher Bedarfsermittlung, Planung, Umsetzung, Überwachung und Bewertung von Maßnahmen entwickelt.
2. Externe Evaluation (Feedback): Die externe Evaluation soll der Selbstbewertung folgen und sie unterstützen und dem Kindergarten ein Feedback geben, so dass der Prozess der Neugestaltung anschließend von einem externen Bewertungsgremium dokumentiert werden kann und den Selbstbewertungsprozess stärkt (MBSJ 2021c).

Qualitätsrahmen für frühkindliche Bildung und Betreuung

Das Ministerium für Bildung, Kultur, Sport und Jugend nimmt gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales an einem Projekt mit der UNICEF teil, das von der *Next Generation EU* finanziert wird und das die Entwicklung eines Qualitätsrahmens für frühe Bildung in Zypern zum Ziel hat, der sich am EU-Qualitätsrahmen orientiert. Eine Experten-Arbeitsgruppe aus beiden Ministerien und dem frühpädagogischen Bereich traf sich, um die Elemente einer qualitativ hochwertigen frühen Bildung für alle Kinder zu definieren und zu beschreiben und Vorschläge für die Entwicklung und Umsetzung zu machen. Der Rahmen basiert auf fünf Elementen: Zugang, Personal, Evaluation und Monitoring, Steuerung und Finanzierung sowie Curriculum. Nach mehreren Sitzungen hat die Arbeitsgruppe die Elemente des Qualitätsrahmens unter Berücksichtigung des griechisch-zyprischen Kontextes ausgearbeitet. Das Dokument wird den beiden Ministerien vorgelegt, damit sie in den kommenden Monaten ihre eigenen Maßnahmen prüfen können.

9. Neuere Forschungsprojekte mit Fokus auf das Personal in frühpädagogischen Tageseinrichtungen

Es gibt derzeit nur wenig Forschungsprojekte, die sich auf die Professionalisierung von Frühpädagogischen Fachkräften und Personalprobleme beziehen. Dennoch liefern die folgenden Forschungsbeispiele ein allgemeines Bild im Hinblick auf Professionalisierungsfragen in diesem Bereich. Dazu gehören drei Studien, die sich (1) auf die Rolle des Praktikums in der beruflichen Erstausbildung in der Zeit der COVID-Pandemie konzentrieren, (2) neue Methoden für die Arbeit mit Kleinstkindern in der Erstausbildung von Lehrkräften aufzeigen und (3) Fort- und Weiterbildungen zur Verbesserung der digitalen Kompetenzen diskutieren.

Erfahrungen aus dem Vorschulpraktikum zur Zeit der COVID-19-Pandemie mit dem Schwerpunkt der Umsetzung von Spielpraktiken

Quelle: Loizou and Theodosiou 2022 (für Details siehe *Literatur*)

Ziele: Die Studie beschreibt die Erfahrungen von angehenden frühpädagogischen Fachkräften im vierten Studienjahr während ihres Vorschulpraktikums zur Zeit der COVID-19-Pandemie in Zypern. Die Autorinnen wollten herausfinden, wie fähig sich die angehenden Fachkräfte fühlten,

Schwierigkeiten wie COVID-19 zu überwinden, wenn sie Spielpraktiken einführten, und wie ihre Interaktion mit anderen (z. B. Vorgesetzten, Gleichaltrigen und Mentoren/Mentorinnen) sie bei der Bewältigung des mit COVID-19 verbundenen Stresses stärkte.

Vorgehen: Bei den Teilnehmenden handelte es sich um 28 weibliche Studierende im vierten Studienjahr, die ihr Praktikum in öffentlichen Vorschulen absolvierten. Die Datenerhebung umfasste die ausgefüllten Reflexionsbücher zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Praktikums, die die Studentinnen ausfüllen mussten. Diese Tagebücher enthielten offene Fragen, die die Studentinnen dazu anleiteten, über ihre Spielpraxis, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und des Gesundheitsprotokolls auf ihre Planung und Durchführung von Spielen, ihre pädagogischen Fähigkeiten sowie die Unterstützung, die sie während ihres Schulpraktikums erhielten, nachzudenken.

Ausgewählte Ergebnisse: Die Ergebnisse beziehen sich auf die Spielpraktiken angehender Vorschulfachkräfte während ihres Praktikums in den COVID-19-Phasen und werden in drei Abschnitten vorgestellt: 1) Emotionen und Herausforderungen zu Beginn des Vorschulpraktikums, 2) Spielpraktiken und die Einbeziehung von Fachkräften ins Spiel während der COVID-19-Pandemie und 3) Lösungen bei der Umsetzung von Praktiken während der COVID-19-Pandemie. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die angehenden Fachkräfte dies nicht nur unterschiedlich erlebten, sondern dass es auch konstruktive Diskussionen gab, die zur Umsetzung ihrer Spielideen beitragen.

Implikationen: Das Spiel als Praxis, die oft als entscheidend für das Lernen und die Entwicklung von Kindern diskutiert wird, kann in ungünstigen Situationen wie der COVID-19-Pandemie "gefährdet" sein, aber Lehrkräfte können kreativ genug sein, um diese Verletzlichkeit in Potenziale zu verwandeln.

Kleinkindpädagogik und Praxis

Quelle: Loizou and Demetriou 2019 (für Details siehe *Literatur*)

Ziele: Anhand einer Untersuchung der reflektierenden Kommentare von 42 angehenden frühpädagogischen Fachkräften wird in dieser Studie beschrieben, wie ein Kleinkinderkurs innerhalb eines Studiengangs für Frühpädagogik vier verschiedene Arten der Lernorganisation nutzte, um Details der Kleinkindpädagogik aufzuzeigen, wobei der Schwerpunkt auf der Rolle der Fachkraft lag.

Vorgehen: Die Teilnehmenden dieser Studie waren 42 weibliche angehende Vorschullehrkräfte in ihrem zweiten Studienjahr, die für den Kurs "EDU102: Kindheit und Praxis (0–3 Jahre)" eingeschrieben waren. Die Datenerhebung umfasste die Reflexionsaufgaben von 42 Studierenden, die sich auf die Besuche 5 und 6 konzentrierten, bei denen es um die Umsetzung der vier Arten der Lernorganisation ging. Für diese Reflexionsaufgaben wurden ihnen Leitlinien an die Hand gegeben, damit sie sich auf ihre Handlungen, die Handlungen von Kindern und Lehrkräften sowie auf ihre Gefühle in Bezug auf ihre Betreuungsrolle konzentrieren.

Ausgewählte Ergebnisse: Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich die Art und Weise, wie die angehenden Vorschullehrkräfte ihre Rolle beschreiben, und die Ziele, die sie für die Kinder setzen, je nach der spezifischen Art der Lernorganisation (Routinen, strukturiertes Spiel, Beobachtung in der Ruhephase und gezielte spielerische Intervention) unterscheiden. Der Grad der Beteiligung der Fachkraft ändert sich je nach Art der Lernorganisation, wobei sie beim strukturierten Spiel aktiver und bei der Beobachtung in der Ruhephase weniger aktiv ist.

Implikationen: Die Ergebnisse lassen Rückschlüsse zu auf die Praxis der Fachkräfte (angemessener Umgang mit Kleinkindern bei der Erziehung und Betreuung), auf die Ausbildung von Fachkräften sowie auf die berufliche Weiterbildung durch Fachkräfte vor Ort.



Fortbildungsprogramm zur Verbesserung der digitalen Fähigkeiten von Fach- und Lehrkräften

Quelle: Papasolomontos 2021 (für Details siehe *Literatur*)

Ziele: In Anbetracht der Tatsache, dass digitale Technologien ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens sind und gleichzeitig Möglichkeiten für effektives Lehren und Lernen bieten, bot das Pädagogische Institut ein Schulungsprogramm an, das die Entwicklung der digitalen Fähigkeiten von Lehrkräften fördern sollte. Das Programm wurde von 47 Lehrkräften aller Schulstufen, einschließlich des Kindergartens, absolviert. Ziel dieser Studie ist es, das Programm vorzustellen und die Ansichten der Lehrkräfte, die das Programm absolviert haben, darzulegen.

Vorgehen: Ein Fortbildungs-Programm wurde als Remote-Programm angeboten, wobei die Online-Lernumgebung (OLE) des C.P.I. genutzt wurde. Es besteht aus einem Einführungsmodul und 10 weiteren Lernmodulen mit Themen, die durch die Bedürfnisse von Lehrkräften, aber auch durch europäische und nationale Richtlinien definiert wurden. Alle 47 Teilnehmer:innen füllten am Ende des Programms einen online-Fragebogen aus.

Ausgewählte Ergebnisse: Das Programm wurde als klar und eindeutig eingeschätzt (61%), und der allgemeine Inhalt, der von den Teilnehmenden auch als "innovativ" bezeichnet wurde, erfüllte den Zweck und die Ziele des Programms (61%). Außerdem wurde das Programm als klar und verständlich beschrieben (63%), entsprach den Erwartungen (63%) und war nützlich für die Entwicklung digitaler Fähigkeiten (76%). Eine (1) Person berichtete, das Programm habe ihre Erwartungen "wenig" erfüllt, 18 Personen (39%) bewerteten es als "ausreichend" und 27 (59%) als "sehr gut".

Implikationen: Auf der Grundlage der Kommentare der Teilnehmer:innen lassen sich Rückschlüsse ziehen hinsichtlich der Überarbeitung und Verbesserung des Programms. Es wurde vorgeschlagen, dass der Zeitraum, in dem das Programm angeboten wird, überdacht werden sollte, um Zeitdruck und zusätzliche Arbeitsbelastung zu vermeiden. Es wurde auch vorgeschlagen, den theoretischen Teil des Programms zu reduzieren.

10. Künftige Personalherausforderungen – fachliche Experteneinschätzung

In Zypern gibt es spezifische Probleme im frühpädagogischen Bereich, die direkt mit der Qualität zu tun haben und sich auf das Bildungssystem auswirken – besonders auf die Wirkung der Erfahrungen, die den Kindern ermöglicht werden und dadurch auch auf ihr Lernen und ihre Entwicklung.

Qualitätsproblem 1: Die Gehälter im frühpädagogischen Bereich

Die Bedeutung des Systems der Frühpädagogik ist von der Gesellschaft und der Regierung schon immer unterschätzt worden. Dies zeigt sich bereits in der Tatsache, dass Personen ohne formale Qualifikation Kinder zwischen 3 Monaten und 3 Jahren betreuen dürfen; für diese Aufgabe wird der reguläre Pflichtschulabschluss als ausreichend betrachtet. Im privaten Sektor, dem größten Träger von Einrichtungen für Kinder bis zu 4 Jahren 8 Monaten werden frühpädagogische Fachkräfte von ihren Arbeitgebern selten anerkannt und sind meist unterbezahlt (siehe *Kapitel 8*). Da es ein Überangebot an ausgebildeten Fachkräften gibt, können Träger bei Bedarf immer je-

manden einstellen. Dies hat – auch in Zukunft – Einfluss auf die Qualität der Bildung und Betreuung der Kinder. Fachkräfte werden immer weniger motiviert sein, mit Kindern zu arbeiten, was sich auf die Kinder, ihre Entwicklung, ihr Lernen und auch auf die Gesellschaft auswirken wird.

Qualitätsproblem 2: Einschätzung und Evaluation der Fachkräfte

Die Bewertung der Fachkräfte und der pädagogischen Arbeit einer (öffentlichen oder privaten) Vorschule ist oder sollte ein kontinuierlicher dynamischer Prozess sein, der in den täglichen Betrieb der Einrichtung integriert ist. Leider wird die geringe Zahl der für die frühkindliche Bildung zuständigen Beamten und Aufsichtspersonen in Zypern in Verbindung mit den von den beiden Ministerien angewandten Verfahren diesem Bedarf nicht vollständig gerecht. Der Evaluierungsprozess sollte nicht nur die pädagogische Arbeit des Kindergartens bewerten, sondern auch mit der allgemeinen Bildungsplanung und der Entwicklung von Aktionsplänen des Ministeriums verknüpft werden. Oberstes Ziel sollte es sein, die Qualität der pädagogischen Arbeit und der Fachkräfte, die sie leisten, zu verbessern. Das frühpädagogische System in Zypern muss reformiert und angepasst werden, damit das oben genannte Ziel so weit wie möglich erreicht wird. Dies wird sich auf die pädagogische und administrative Arbeit der Fachkräfte, die pädagogische Praxis und die Fortbildungsprogramme auswirken und gleichzeitig zur Bewusstseinsbildung, Motivation, Effizienz und Stärkung der Eigenverantwortung beitragen, ohne die wissenschaftliche Ausbildung zu beeinträchtigen. Diese Verfahren sollten eine Unterstützung für Fachkräfte und Kindergärten sein sowie Bestimmungen zur Unterstützung neuer Fachkräfte, Vertragsbediensteter und Vertretungskräfte umfassen. Darüber hinaus sollten sie auf Transparenz und Dialog zwischen allen Beteiligten beruhen. Da von den Fachkräften erwartet wird, dass sie sich auf die Betreuung konzentrieren, werden sie außerdem nicht in Bezug auf den pädagogischen Teil ihrer Arbeit bewertet. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Bildung Teil ihrer Arbeit wird und sie von beiden Ministerien bewertet werden.

Qualitätsproblem 3: Die Rolle der Assistenzkraft

In der frühen Bildung wird immer wieder betont, dass die Kindergärten mit gut ausgebildetem Personal ausgestattet werden müssen, um eine qualitativ hochwertige Bildung zu gewährleisten. Öffentliche, privat-gemeinnützige und privat-gewerbliche Kindergärten in Zypern beschäftigen Assistenzkräfte, die in erster Linie die Fachkräfte bei der Reinigung der Räume, der morgendlichen Begrüßung der Kinder, der Vorbereitung der Kunstmaterialien usw. unterstützen. Es ist unbedingt erforderlich, die Vorschulgruppen mit mehr als einem ausgebildeten Erwachsenen zu besetzen, damit die Bedürfnisse aller Kinder umfassend und angemessen erfüllt werden können. In Zypern sind in jeder Vorschule 25 Kinder, ohne dass die pädagogische Arbeit der Fachkraft durch eine weitere Fachkraft oder durch eine nur teilweise in Frühpädagogik ausgebildete Person, unterstützt werden kann. In der Zeit der COVID-19-Pandemie war es noch offensichtlicher, dass eine qualitativ hochwertige Bildung möglich gewesen wäre, wenn die Gruppen mit zwei frühpädagogischen Fachkräften besetzt gewesen wären.

Literatur

[C.P.I.] Cyprus Pedagogical Institute. 2012. *Programme of Introductory Professional Development of Elementary School Teachers. Professional Development Programme: Newly Appointed Educators, Mentors*. Nicosia: Cyprus Pedagogical Institute.



- [CYSTAT] Statistical Service of the Republic of Cyprus. 2021a. *Statistics of Education*. Nicosia: Republic of Cyprus. https://cystatdb.cystat.gov.cy/pxweb/el/8.CYSTAT-DB/8.CYSTAT-DB__Education/0700010G.px/
- [CYSTAT] Statistical Service of the Republic of Cyprus. 2021b. *Education. Schools and pupils by level of education, 1985/86-2019/20; Teaching personnel by level of education, 1985/86-2019/20*. <https://www.cystat.gov.cy/en/KeyFiguresList?s=33>
- [CYSTAT] Statistical Service of the Republic of Cyprus. 2023. *Press release. Annual survey on education 2020/2021*. <https://www.cystat.gov.cy/en/PressRelease?id=68361>
- Eracleous, M., A. Kouppanou, E. Paparistodimou, M. Pitzoli, P. Savva, C. Stavrou, and P. Hadjitheodoulou-Loizidou. 2022. *Teachers' Professional Learning Programme in Schools. A Guide for Planning, Implementation and Support*. Nicosia: Cyprus Pedagogical Institute.
- European University. 2021. *Programme Outline*. <https://euc.ac.cy/el/programmes/bachelor-early-childhood-education/>
- Frederick Institute of Technology. 2022. *Diploma in Nursery*. <https://www.fit.ac.cy/index.php/programmes-of-studies/25-education/programmes-of-studies/105-diploma-in-nursery>
- Frederick University. 2021. *Programme Structure. Courses*. <https://www.frederick.ac.cy/bed-in-pre-primary-education-program-structure/bed-in-pre-primary-education-courses>
- Loizou, E. 2018. „Frühpädagogisches Personal – Länderbericht Zypern“. In *Frühpädagogische Personalprofile in 30 Ländern mit Schlüsseldaten zu den Kita-Systemen*, herausgegeben von I. Schreyer und P. Oberhuemer, 1288-1308. München. www.seepro.eu/ISBN-Publikation.pdf.
- Loizou, E., and M. Demetriou. 2019. "Infancy pedagogy and praxis". In *European Early Childhood Education Research Journal*, 27(4): 436-453.
- Loizou, E., and E. Theodosiou. 2022. "School practicum experiences at the time of COVID-19: Focusing on the implementation of play practices". Accepted for publication in *European Journal of Teacher Education*.
- [MBSJ] Ministerium für Bildung, Sport und Jugend. 2021a. *Working Hours*. http://www.moec.gov.cy/dde/orario_ergasias.html
- [MBSJ] Ministerium für Bildung, Sport und Jugend. 2021b. *New Teacher Appointment System*. <https://enimerosi.moec.gov.cy/archeia/1/ypp5898a>
<https://diorisimoi.moec.gov.cy/index.php/el/nomothesia-kanonismoi>
- [MBSJ] Ministerium für Bildung, Sport und Jugend. 2021c. *Sýstima axiológisis* [Evaluationssystem] <https://enimerosi.moec.gov.cy/archeia/1/ypp9353b>
- [MBSJ] Ministerium für Bildung, Sport und Jugend. 2022a. *Starting Age for Compulsory Pre-Primary School and Primary School*. <http://www.moec.gov.cy/dde/en/starting-age-for-compulsory-education.html>
- [MBSJ] Ministerium für Bildung, Sport und Jugend. 2022b. *Misthodosía Nipiagogón kai Scholikón Voithón pou ergázontai* [Gehälter von Vorschullehrkräften in öffentlichen Vorschulen]. <http://enimerosi.moec.gov.cy/archeia/1/ypp14358a>
- Oberhuemer, P. und I. Schreyer. 2010. *Kita-Fachpersonal in Europa. Ausbildungen und Professionsprofile*. Opladen und Farmington Hills, MI: Barbara Budrich.
- Papasolomontos, C. 2021. "A teacher professional development programme for digital skills enhancement" *Newsletter of C.P.I.*, Vol. 23, 5-13 (in Griechisch)
- University of Cyprus. 2021. *Undergraduate Programmes*. <https://newdev.ucy.ac.cy/edu/programmes-of-study/undergraduate-programmes/pre-primary-school-teaching/>
- University of Nicosia. 2021. *Programme Overview*. <https://www.unic.ac.cy/pre-primary-education-bed-4-years/>